

1x
Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Meier,

Anton

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.:

2038

B

1 AR(RSHA) 40/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pm 38

245

Abgelichtet für

1Js4-65 RSHA

Personalien:

Name: Anton . M e i e r
 geb. am 27.10.93 in . ~~Einwohner~~ Zaughals/Schles.
 wohnhaft in . Nienburg/Weser (Leiter d. Ausgleichsamtes)

 Jetziger Beruf: . Beamter
 Letzter Dienstgrad: Stubaf.

Beförderungen:

am 20.4.38 zum . SS-Untersturmf. . . .
 am 11.9.38 zum . SS-Hauptsturmf. . . .
 am 26.9.38 zum . SS-Sturmbannf. . . .
 am zum
 am zum
 am zum

Kurzer Lebenslauf:

von 1899. bis 1907.Volksschule.
 von 1907. bis 1914.Kassengehilfe.
 von 1914. bis 1919.Soldat
 von 1919. bisPolizeidienst.
 von 1.5.37. . . . ~~KK~~ Parteieintritt.
 von bis
 von bis
 von bis

Fi 24. Mai 1963

Spruchkammerverfahren:

Ja/nein

Akt.Z.: Ausgew.Bl.:

Bereits gegen den Beschuldigten anhängig gewesene Verfahren:

Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:

Als Zeuge bereits gehört in:

Aktenzeichen: GeSta Berlin 3 P(K) AR 64/61 . . Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:

Erwähnt von:

	Name	Aktenzeichen	Ausgew.Bl.
1)			
2)			
3)			
4)			
5)			
6)			
7)			
8)			
9)			
10)			

M e i e r
(Name)

Anton
(Vorname)

27.10.93 Bln.-Oberschöne-
weide
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste M 1 unter Ziffer 41
Ergebnis negativ - verstorben - wohnt in
(Jahr)

Nienburg/Weser (Nachkriegsanschrift) Keine Eintragung
beim EMA Nienburg (N)

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,,
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 26. Juli 1963

It is requested that your records on the following named person be checked:

URGENT

Name:

Place of birth:

Meier, Anton

Date of birth:

27.10.93

Occupation:

Present address:

jetzige Anschrift: Nienburg (Weser) (Leiter d. Kreisverwaltungsamt)

Other information:

1197397

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

SS-Stubaf. u. AR

Lt.GVP1 1941: Referatsleiter II C 4 (Wirtschaftsstelle)

Lt.Mai 1942: RR, I¹ C 4, Hedemannstr.

Juni 1943: SS-Stubaf. II C 4, Prinz-Albrechtsstr.

Lt.GVP1 1943: Referatsleiter II A 3 (Gebührnis- und Rechnungsstelle des RSHA, Hausverwaltung einschl. Raumverteilung)

Referent II A 3 u. Leiter der Wirtschaftsstelle im Amt II (Wirtschaft u. Verwaltung). Jetzt ist M. Leiter des Ausgleichsamtes Nienburg/Weser.

Tel 125447

1) Linkel. ausgefordert

2) Foto Kop. angefordert (kein Bild vorhanden)

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.	Eintritt in die SS :		Eintritt in die Partei:		Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U'Stuf.	20.4.38						272 338		4583 194				
O'Stuf.	—								27.10.33				
Hpt'Stuf.	11.9.38	Kfz. SD-H'Post				Anton Meier							
Stubaf.	26.2.38					Größe: 172		Geburtsort: Berlin-Oberschönneweide					
O'Stubaf.						Anschrift und Telefon:							
Staf.													
Oberf.						SS -Z.A.	Julleuchter						
Brif.						Winkelträger	SA-Sportabzeichen						
Gruf.						Coburger Abzeichen	Olympia						
O'Gruf.						Blutorden	Reiterabzeichen						
						Gold. H.J.-Abzeichen	Fahrabzeichen						
						Gold. Parteiabzeichen	Reichssportabzeichen						
						Gauehrenzeichen	D.L.R.G.						
						Totenkopfring	SS -Leistungsabzeichen						
						Ehrendegen							
SS - und Zivilstrafen:						Familienstand: vl. 10.8.30		Beruf: erlernt Kassenschlichte		jetzt Krim. Post		Parteitätigkeit:	
Ehefrau: Jsa Bolz 19.9.07 Dirschau Mädchenname Geburtstag und -ort						Arbeitgeber: Gestapo Braunschweig		Höhere Schule		Technikum		Hochschule	
Parteilgenossin: Tätigkeit in Partei:						Volksschule Bkl.		Fach- od. Gew.-Schule		Handelsschule		Fachrichtung:	
Religion: (Bkl.) gongl. K.A: 3.2.39						Kinder: m. w. 1. 4. 1.31.3.38 4. 2. 5. 2.4.8.32 5. 3. 6. 3. 6.		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn:	

Freikorps: * von 17.1.19 bis 3.8.19 Stahlhelm: lungdo: HJ: SA: * 1.5.33 - 10.12.35 SA-Res.: NSKK: NSFK: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Alte Armee: Front: 11.12.14 - 3.8.19 von Dienstgrad: <i>Vizeh. 5. R.</i> Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: <i>EK I, EK f. F. K., ung. Kr. E. M.</i> Verw.-Abzeichen: * <i>silber</i> Kriegsbeschädigt 0/0:	Auslandtätigkeit: Einbürgerung am Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
SS-Schulen: von bis Tölz Braunschweig Berne Forst Bernau Dachau	Reichswehr: Polizei: 1.10.19 - 31.7.37 Dienstgrad: Reichsheer: Dienstgrad: Kriegsbeorderung: <i>16</i>	Aufmärsche: Sonstiges:

252

Personalangaben

Name und Vorname: Heier Anton Geburtstag und Ort: 27. 10. 1893 Langhals bei
Kennede 7 Bayern

Falls außerhalb der deutschen Staatsgrenzen geboren, welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie: /

Einbürgerungsdatum in Deutschland laut Urkunde: / Sind Sie hauptamtlicher H-Führer: nein

H-Dienstgrad: 1. Untermarschall H-Nr. 272338 Dienststellung und Einheit: 1. G. Gestapo

Parteinummer mit Eintrittsdatum laut Parteibuch: 4583 194 vom 1. 5. 1937

Waren oder sind Sie Politischer Leiter: nein
(Mit Angabe der Art [z. B. Ortsgruppenleiter], der Zeit und des Ortes)

Sonstige Angaben: nein

z. B. M. b. R., Staatsrat, Ratsherr /

Senator, Redner, /

in der Bauernschaft, Reichsnährstand, Jägerei usw. /

Ehrenzeichen der Bewegung: nein
(Goldenes Parteiabzeichen, Gauehrenzeichen, Coburger, Blutorden, HJ-Abzeichen)

Träger des Winkels für alte Kämpfer: nein H-Zivilabzeichen Nr. nein

Körpergröße: 1,72 m

Vor dem Feinde erworbene Auszeichnungen (mit Ja oder Nein zu beantworten):

1. Pour le mérite: nein

2. Goldenes preuß. Militär-Verdienstkreuz: nein
(höchste Auszeichnung für Uffz.-Dienstgrade)

3. EK. I: nein

4. EK. II: ja

5. EK. II am weißen Bande: nein

6. Ehrenkreuz für Frontkämpfer: ja

7. Ehrenkreuz für Kriegsteilnehmer: nein

8. Verwundetenabzeichen: Silber
(Angabe, ob Schwarz, Silber oder Gold)

9. Sonstige im Felde erworbene Landesorden:

Österreichischer Kriegskreuz
Frankreich Kämpfer - Orden
Ungarischer Kriegskreuz

Olympia-Ehrenzeichen: nein
(Angabe der Klasse)

Ausländische Orden: /

Sportabzeichen: SA. nein Reiter nein Reichs nein DRG. nein
(Angabe, ob Bronze, Silber oder Gold)

Besondere sportliche Leistungen: nein

Im Besitz des Julleuchters: nein Mitglied des Vereins Lebensborn: nein

Schulbildung und Beruf:

Volks- oder Vorschule bis einschließlich welcher Klasse: Hochschule 1. Stufe

Mittel- oder Höhere Schule " " " : kein Abitur: kein

Fachschule " " " : kein Abschlußexamen: kein

Technikum, Staatslehranstalt: kein wieviel Semester: / Abschlußexamen: /

Hochschule: kein wieviel Semester: / Abschlußexamen: / Dr.-Examen: /

Fachrichtung: / Erlernter Beruf: Korrespondenz

Jetziger Beruf mit Angabe der Stellung im Beruf: Arbeitsrat im Landeigentum - für den Zeitpunkt der
Konzernverwaltung in der Konzernleitung mit Aufsicht

Arbeitgeber mit Angabe der Arbeitsstelle und des Ortes: Arbeitsrat im Landeigentum
Berlin NW 11, König Albrechtstr. 8

Welche Fremdsprachen beherrschen Sie in Wort und Schrift: kein

In welchen Fremdsprachen legten Sie die Dolmetscherprüfung ab: kein

Kraftfahrzeugführer- und Fahrlehrerscheine: kein

Flugzeugführerscheine: kein

Familienstand:

Verlobt am: 24. 12. 1929 verheiratet am: 16. 8. 1930 verwitwet am: / geschieden am: /
(Wiederverheiratung ebenfalls eintragen)

Mädchenname (Vor- und Zuname) der Verlobten bzw. der Frau: Eda Maria Bötz

sowie Geburtstag: 19. September 1907 und Geburtsort: Dirschau i. Westpreußen

Parteigenossin: kein NSG.: kein NSB.: kein FM.: kein
(Beantwortung durch Eintragung der Mitgliedsnummer)

Geburtsdaten der Söhne: kein
(Stieföhne mit vorgefertigtem »St«, Pflegeöhne mit »P«, Adoptiv mit »A« und unehelich mit »U« kennzeichnen)

Geburtsdaten der Töchter: 14. 8. 1932, 31. 3. 1938
(Kennzeichnen wie bei den Söhnen)

Besuchen Ihre Söhne eine Nationalpolitische Erziehungsanstalt: / welche: /
(Sohn oder Söhne mit Geburtsdatumsangabe benennen)

Konfession: evangelisch: lutherisch katholisch: lutherisch gottgläubig: /
(Zutreffendes unterstreichen, bei »gottgläubig« Datum des Kirchenaustritts und frühere Konfession eintragen)

Militärverhältnisse:

a. bis Kriegsende:

Aktive Dienstzeit: vom 24. 8. 1914 bis 11. 12. 1914 Truppenteil 6/ P. F. R. 10 Breslau
Kriegsteilnehmer: vom 11. 12. 1914 bis 3. 8. 1919 Truppenteil 4. Comp. P. F. R. 5, 6/ P. F. R. 5 Thorn
Frontkämpfer: vom 11. 12. 1914 bis 3. 8. 1919 Truppenteil 6. Comp. P. F. R. 5, 6/ P. F. R. 5 Thorn
Kriegsgefangenschaft, welche: Ruin voll
Erreichter Dienstgrad: Vizafgehebe für Rufenen

b. bis Wiedereinführung der Wehrpflicht:

Reichswehr: vom / bis / Truppenteil /
Polizei: vom 1. 10. 1919 bis 28. 2. 1923 Truppenteil Kommando für Polizeigen. Frankenstein i. Tyrol.
Marine: vom 1. 3. 1923 bis 31. 3. 1933 Truppenteil Polizeigen. in Berlin
Gendarmerie: vom 1. 4. 1933 bis 31. 7. 1937 Truppenteil Gen. d. Stabs. Gen. d. Stabs. Gen. d. Stabs.
Waffengattung: / erreichter Dienstgrad: /

c. nach Wiedereinführung der Wehrpflicht (16. 3. 35)

Zeit: vom / bis / Truppenteil / erreichter Dienstgrad /

Sind Sie im Besitze einer Kriegsbeorderung: ja

Dienstzeit im Arbeitsdienst: nein

Zugehörigkeit zum: 1) Kommando für Polizeigen. Gen. d. Stabs. Gen. d. Stabs. Gen. d. Stabs.

Freikorps: 2) Kommando für Polizeigen. Gen. d. Stabs. Gen. d. Stabs. Gen. d. Stabs. vom 17. 1. 1919 bis 3. 8. 1919

Stahlhelm: vom / bis / HJ.: vom / bis /

Jungdo: vom / bis / SA.: vom 1. 5. 1933 bis 10. 12. 1935

NSKK.: vom / bis /

NSFK.: vom / bis /

- 10

Waren Sie im Ausland: wo? Nein vom / bis /

/ vom / bis /

In welcher Eigenschaft (Kaufmann, Angestellter, Farmer, Redner usw.):

Tätigkeit in den ehemaligen deutschen Kolonien: wo? Nein

vom / bis / Art der Tätigkeit: /

Besondere Bemerkungen:

Nein

Vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben bestätigt

Jan 27. Juli 1935
(Datum)

Klaus Heier, H. Oberwäldermeister
(Unterschrift und Dienstgrad)

Genaue Privatanschrift:

Herrn - Oberwäldermeister, H. Heier, H. Heier

Durchlaufvermerk

Standarte, Nr. bzw. St.-Sturmabteilung	Oberabschnitt	Personalkanzlei <u>P 6</u> <u>p.w. 4/18.2</u>
Datum und Handzeichen:	Datum und Handzeichen:	

Reichssicherheitshauptamt

Akt Nr. 5899

I A 1d (2) Nr. 5577/44.

① Berlin SW 11, den 23. November 1944

Prinz-Albrecht-Straße 8

Fernsprecher: 12 00 40

4.

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum
anzugeben

An

die Referate I A 2

I A 3

I A 5 -doppelt-

II NB

im Hause

Stark
Anton Klein
Nr. 272.338

A b s c h r i f t.
- Schnellbrief -

Ich beauftrage Sie mit der Führung des z.b.V.-Kommandos 3 beim In-
spekteur der Sicherheitspolizei und des SD in Braunschweig.

Sturmchefkriminalrat Weier - z.b.V.-Kommando 3 - über den
Inspekteur der Sicherheitspolizei und des SD Braunschweig in Braunschweig.

Hbt. M R 12

IZWL

536-16
HE 1 M 31. 12. 44

256

22. Dez. 1944

./.

12

Abschrift übersende ich zur Kenntnisnahme.

In Vertretung

gez. Ehr l i n g e r



Beglaubigt:

Nagel
Kanzleiangestellte.

13
1 AR (RSHA) 40/64

V e r m e r k:

Aus den GVPl. des RSHA vom 1.3.41 und 1.1.42 ist ersichtlich, daß Meier jeweils Referatsleiter von II C 4 "Wirtschaftsstelle der Sipo" war. Ebenfalls ist er in den Tel.Verzeichnissen des RSHA der Jahre 1942 und 1943 als Angehöriger des Ref. II C 4 erwähnt.

Lt. GVPl. v. 1.10.43 des Amtes II war Meier Ref.Leiter II A 3 (früher II C 4). II A 3 umfaßte die Gebiete "Gebührnis-u.Rechnungsstelle des RSHA, Hausverwaltung des RSHA einschl. Raumverteilung. Ab Nov. 1944 befand er sich lt. DC-Unterlagen beim IdS Braunschweig und war dort Führer des z.b.V-Kommandos 3.

B., den 4.8.64

hri

Abteilung I

I 1 - KJ 2

Eingang: - 7. AUG. 1964

Tgb. Nr.: 23 75164 N.

Krim. Kom.: 3

Sachbearb.: _____

1 AR (RSA) 40 / 64

Vfg.

1. Urschriftlich mit Personalheft und ~~BA~~

dem

Polizeipräsidenten in Berlin

- Abteilung I -

z.Hd. von Herrn KK Roggentin - o.V.i.A. -

unter Bezugnahme auf die Rücksprache vom 29. Juli 1964
mit dem Ersuchen um weitere Veranlassung (Vernehmung des
RSA-Angehörigen zur Person und zu seiner Tätigkeit im
RSA) übersandt.

Berlin 21, den 4.8.64
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
Im Auftrage

Heck

Erster Staatsanwalt

2. Frist : 2 Monate

Le

F r a g e b o g e n

Betr.: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des RSHA
wegen Mordes (NSG)
(GStA l.d. KG Berlin - 1 AR 123/63 -)

Auf Ersuchen des Generalstaatsanwalts bei dem Kammergericht in Berlin ist der auf Bl. 1 d.A. Genannte nach kurzer Schilderung seines persönlichen Lebenslaufs noch über nachstehende Fragen hinsichtlich seines Werdegangs, seiner Tätigkeiten im RSHA und der ehemaligen Vorgesetzten zu vernehmen:

1. Wann ist der Zeuge beim RSHA eingetreten?
2. Bei welcher Dienststelle (Amt/Referat) erfolgte der Eintritt?
3. Welchen Dienstgrad hatte er zur Zeit des Eintritts beim RSHA?
4. Ist der Zeuge während seiner Zugehörigkeit zum RSHA zu anderen Dienststellen (Ämter/Referate) versetzt worden? (Wenn ja, wann?)
5. Wie lautete die Bezeichnung der neuen Dienststelle, zu der der Zeuge versetzt worden ist?
6. Wann wurde der Zeuge während seiner RSHA-Zugehörigkeit befördert?
7. Welchen Dienstgrad hatte er in den einzelnen Dienststellen (Ämter/Referate)?
8. Welche Tätigkeiten hatte er in den von ihm genannten Dienststellen (Ämtern/Referaten) auszuführen?
9. Wer waren seine damaligen Vorgesetzten (hier ist anzugeben: Dienstgrad, Zuname, Vorname, Geburtstag und -ort, jetzige Wohnanschrift oder Verbleib)?
10. Welche Aufgaben hatten die Vorgesetzten wahrzunehmen?
11. Bestehen noch heute Verbindungen zu ehem. Kameraden?
12. Sind Anschriften ehem. Kameraden bekannt?
13. Ist der Zeuge in einem anderen Verfahren (Spruchkammer/Ermittlungsverfahren) als Beschuldigter oder Zeuge verurteilt worden?
(Wann, wo bzw. war das Verfahren anhängig, in welcher Sache, Az., Ausgang des Verfahrens)
14. Sind Angehörige des Zeugen durch eine damalige Dienstverpflichtung zum RSHA gekommen?
(z.B. Ehefrau oder Verlobte wurde im Kriege dienstverpflichtet und ging als Schreibkraft zum RSHA)

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KI 2 - 2375 / 64 - N -

1 Berlin 42, den 26. 8. 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17, App. 2558

1. Tgb. vermerken: **26. AUG. 1964**

2. UR mit 1 Personalheft
dem

Landeskriminalpolizeiamt
Niedersachsen -
Sonderkommission Z -
z. H. v. Herrn KOK S e t h
- o.V.i.A. -

3 H a n n o v e r
Am Welfenplatz 4

unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 5.8.1964
mit der Bitte übersandt, die Vernehmung des auf Bl. 1
d. A. Genannten zu veranlassen. (Gem. Freigebezn Bf. 15)

Landeskriminalpolizei Außenstelle Nienburg/Weser Regierungsbezirk Hannover
Eing.: 29. AUG. 1964
Tgb.-Nr. <u>2234 / 64</u>

LKPA NIEDERSACHSEN	
Sonderkommission - Z -	
Eingang	27. Aug. 1964
TB. NR.:	1247 / 64

UR

An die LKP-Abt. Nienburg ^{v. A.}

Kai

Im Auftrage:

Roggenlin

261

Do

Inhalt

1. Herbst-Exkurs

17

Freie und Hansestadt Hamburg

775 JAHRE



HAFEN HAMBURG

8500



An

Landeskriminalpolizeistelle

3070

N i e n b u r g / W e s e r

Nur für amtliche Zwecke.

Gebührenfrei

Sterbeurkunde

G

(Standesamt Nienburg/Weser - - - - - Nr. 152/1963)
Anton Meier - - - - -
lutherisch - - - - -
wohnhaft in Nienburg - - - - -
- - - - -
ist am 24. Mai 1963 - - - um 1 Uhr 45 Minuten
in Nienburg - - - - -

verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 27. Oktober 1893 -
in Zaughals, Kreis Neurode - - - - -

Der Verstorbene war verheiratet mit Ida Anna
Meier geborenen Bolz. - - - - -

Nienburg/Weser , den 1. September 1964.



Der Standesbeamte

I. V.

Kohlau

262



Landeskriminalpolizei
Außenstelle Nienburg/W.
- Reg.-Bez. Hannover -
- Tgb.Nr.2234/64 -

Nienburg/Weser, den 1.9.1964

Urschriftlich

dem
Landeskriminalpolizeiamt
Niedersachsen
- Sonderkommission Z -

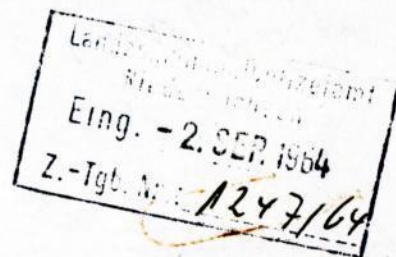
in H a n n o v e r
=====

mit der Feststellung zurückgesandt, daß der Regierungsrat Anton M e i e r am 24.5.1963 in Nienburg/Weser verstorben ist.

Eine Abschrift der Sterbeurkunde liegt an.

Im Auftrage

G. G. G.
Kriminalhauptmeister



Landeskriminalpolizeiamt

Niedersachsen

- Sonderkommission Z -

1247164

Herrn Herrn

Grossen Pol. Präsidenten

- Kriminalpolizei -

Obst. I/1 1272 -

in Berlin -

zurückgekehrt

f. d. 1. 3. 9. 04.

19
Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KI 2 - 2375 / 64-N-

1 Berlin 42, den 16. IX. 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17, App. 2558

16. SEP. 1964

1. Tgb. austragen: /
2. Urschriftlich mit Personalheft und Beilakte
dem

Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
z.H. v. Herrn ESTa Severin -
o.V.i.A. -

1 B e r l i n 21
Turmstr. 91



nach Erledigung des Ersuchens - Bl. 14 d.A. -
zurückgesandt.

Im Auftrage:

Roggenbin

Do

V.

- 1) Vermutlich: Der Betroffene ist verstorben (vgl. Nr. 18 mit
Hülle Nr. 17). Es ist daher nichts weiter zu veranlassen.
 - 2) Fr. Walter Birkstein m. d. Fr. um entsprechende Erfassung der Kartei.
 - ✓ 3) Als AR-Sache reglegen.
- Bo. 30.11.64

 12.7.11.64

Staatsanwaltschaft
bei dem Landgericht Hannover

Hannover, den 18 Februar 1965
Volgersweg 65
Fernruf: 1 61 71

2 AR 22/65



E i l t !

An die
Staatsanwaltschaft bei dem ^{Kammer} ~~Land~~gericht

1 B e r l i n

Zu: 1 AR 123/60.

Betrifft: Überprüfung von früheren Angehörigen der Geheimen Staatspolizei

Von der Staatsanwaltschaft Hannover sind zahlreiche Versorgungsakten des Herrn Niedersächsischen Ministers des Innern in Hannover überprüft worden, die sich mit ehemaligen Angehörigen der Gestapo befassen (Anträge gem. Ges. zu Artikel 131 GG). Die Überprüfungen sind vorgenommen worden, um rechtzeitig vor dem Ablauf der Verjährungsfrist für die Strafverfolgung etwaige Maßnahmen zu ermöglichen.

Aus den Akten der unten genannten Person ergibt sich, daß sie bei Dienststellen tätig gewesen ist, die an NS-Gewalttaten beteiligt gewesen sein könnte. Ich teile die - von hier aus nicht überprüften - Angaben zur etwaigen weiteren Veranlassung (Benennung als Beschuldigter oder als Zeuge) vorsorglich mit.

Az. d. Nds.MdI.: III/9 (5) - 20.70.00 Nr. 2891/53.
Name: M e i e r
Vorname: Anton
Geburtstag: 27. 10. 1893
Geburtsort: Zougtsals
Anschrift: Schessinghausen üb. Nienburg (1954)
Dienstgrad: Regierungsrat
Von : 1937 bis 1945 bei: Gestapo-Außenstelle,
RSHA Amt II, A 3.
Von : bis bei:
Von : bis bei:
SS-Dienstgrad: SS-Sturmbannführer.

Smiechowski
Staatsanwalt



Beglaubigt
Lubitzer
Justizangestellte

1.
Zur Vorgeh. 1 AA (RSWA) 40/64 nehmen
4. Mai 1965
92